

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 50 (1923)

Vereinsnachrichten: Rechnungen der Subkommissionen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Wir haben die vorstehende Jahresrechnung pro 1922 geprüft und richtig befunden und beantragen deshalb Genehmigung derselben unter bester Verdankung an den Kassier.

Herisau, den 17. Mai 1923.

Die Revisoren:

A. Friedrich.

F. Büchler.

B. Rechnungen der Subkommissionen

I. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1922 bis 30. Juni 1923.

Kassier: Herr alt Oberrichter Schläpfer, Herisau.

S O L L

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo			—	05
„ Sparbezug			400	—
„ Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft			50	—
„ Geschenk von Ungenannt			50	—
			500	05

H A B E N

Per Auslagen für Schützlinge	28	55
--	----	----

Verschiedene Beiträge:

Arbeiterkolonie Herdern	30	—
Arbeiterheim Rotzloch	50	—
Heim für gefährdete Mädchen	50	—
Sozialwerke der Heilsarmee	100	—
	230	—
Uebertrag	258	55

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag	258 55	
Delegiertenversammlung, Porti etc.	. . . . .	45 45
Druckarbeiten	. . . . .	142 60
Spareinlage	. . . . .	50 —
Saldo	. . . . .	3 45
		<u>500 05</u>

Vermögensausweis.

Sparheft Nr. 80389	. . . . .	883 20
„ Nr. 26443	. . . . .	463 39
Saldo	. . . . .	<u>3 45</u>
		Vermögensbestand vom 30. Juni 1923
		1349 95
	" " 30. Juni 1922	1632 80
		Rückschlag 1922/23 282 85

Die Prüfung der Rechnung und Belege der Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge hat vollständige Uebereinstimmung ergeben.

Bühler, den 14. Juli 1923.

Der Revisor:

G. Neuenschwander, Gmdehptm.

2. Appenzellischer Hilfsverein zur Unterstützung armer Geisteskranker, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1922.

Kassier: Herr Richard Alder, Kaufmann, Herisau.

Einnahmen.

An Saldo alter Rechnung	. . . . .	700 55
<i>An Jahresbeiträgen der Mitglieder:</i>		
Urnäsch	. . . . .	124 50
Herisau	. . . . .	1687 05
Schwellbrunn	. . . . .	100 —
Uebertrag	1911 55	700 55

	Uebertrag	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		1911	55	700	55
Hundwil		55	—		
Stein		54	—		
Schönengrund		42	—		
Waldstatt		153	—		
Teufen		300	—		
Bühler		200	—		
Gais		438	50		
Speicher		255	50		
Trogen		183	50		
Rehetobel		271	70		
Wald		107	—		
Grub		30	—		
Heiden		304	—		
Wolfhalden		150	—		
Lutzenberg		106	50		
Walzenhausen		184	50		
Reute		77	—		
Konsumverein Trogen-Wald-Speicher		50	—		
Ungenannt		10	—	4883	65
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel		300	—		
Konto-Korrent-Zins, abz. Kommission, Porti etc.			73	—	
Kostenanteil zur Verpflegung von Trinkern			—	—	
" " " " " Epileptikern		2094	70		
Uebertrag aus dem Fonds-Konto		2000	—		
		10051	90		

Ausgaben.

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 5912					
Verpflegungstagen		5487	40		
" Kostgeld für Trinker		178	50		
" " " Epileptiker		2669	40		
" Unterstützung entlassener Patienten		358	40		
" Abgabe von Bromkali		11	40		
" Druck des Jahresberichtes		257	—		
" Fürsorge für Alkoholiker		144	10		
" Spesen des Kassiers		6	—		
" Saldovortrag: Bar beim Kassier		54	—		
Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank		885	70		
		10051	90		

**Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Hilfsvereins
für arme Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.**

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vorjähriger Bestand des Vermögens			44289	65
Zuwachs pro 1922:				
<i>An Legaten:</i>				
Geschenk der Schweizer. Seidengazefabrik A.-G., Zürich und Thal . .	500	—		
Testat zum Andenken an Frau E. Lauffer-Graf, Herisau	100	—		
Gabe des Evang. Pfarramtes Thal . .	50	—		
Testat aus dem Nachlass von Frau Dr. L. Koller-Meyer, Herisau . .	300	—		
Testat von Herrn Oberrichter Albert Eisenhut, Gais	100	—		
Testat von Gebr. Bertschinger, Wallisellen, zum Andenken an Herrn Karl Bertschinger	200	—		
Testat v. Jgfr. A. K. Holderegger, Gais	<u>100</u>	<u>—</u>	1350	—
<i>An Zinsen:</i>				
Fr. 4000.— $4\frac{1}{2}\%$ zwei Kapitalbriefe auf Alfr. Brunner . . .	180	—		
Fr. 4000.— 5% Obligation der Gemeinde Herisau	196	—		
Fr. 10000.— $4\frac{3}{4}\%$ Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen . .	465	50		
Fr. 5000.— 5% VII. Eidg. Mobiliations-Anleihen	250	—		
Fr. 5000.— Anleihen Kant. St.Gallen	343	—		
Fr. 2000.— 6% Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft . .	117	60		
Fr. 14000.— 5% Obligation App. A. Rh. Kantonalbank, Ratazins .	<u>635</u>	<u>40</u>	2187	55
			47827	20
Uebertrag in den Betriebskonto			<u>2000</u>	<u>—</u>
Bestand am 31. Dezember 1922	45827	20		
Bestand am 31. Dezember 1921	44289	65		
Vorschlag pro 1922			1537	55

Vermögensausweis per 31. Dezember 1922.

	Fr.	Rp.
20 Prioritäts-Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn pro mem. nom. Fr. 8000. —	20	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8, Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen 4 ³ / ₄ %	10000	—
4 Obligationen Nr. 607/610 Gemeinde Herisau 5 %	4000	—
2 Kassascheine Nr. 95404/5 Schweizerische Eid- genossenschaft 6 %	2000	—
5 Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Mobilisations- Anleihen 5 %	5000	—
7 Obligationen Nr. 7069/75 Kant. St. Gallen 5 %	7000	—
8 Obligationen Nr. 1660/1, 4935/8, 5171, 7354 Appenzell A. Rh. Kantonalbank 5 %	14000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	3807	20
	<u>45827</u>	<u>20</u>

Die Richtigkeit sämtlicher Rechnungen bezeugen:

Heiden u. Herisau, den 30. Januar 1923.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz.

J. Eberhardt.

P. S. Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.

3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taub-stummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1922.

Kassier: Herr alt Regierungsrat Zellweger.

Betriebsrechnung.

Einnahmen.

An Staatsbeitrag pro 1922	5000	—
„ Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft	400	—
„ Mitgliederbeiträgen laut Zusammenstellung .	4234	65
Uebertrag	9634	65

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	9634	65		

An Ertrag von Kollekten in:

Urnäsch	Anteil a. Kirchenkollekte	25	—
Herisau	" "	360	—
Schwellbrunn	" "	33	65
Hundwil	" "	29	—
Stein	" "	30	—
Schönengrund	" "	20	—
Teufen	" "	50	—
Bühler	" "	100	—
Gais	" "	270	—
Speicher	" "	124	85
Trogen	" "	160	—
Thal-Lutzenberg	" "	50	—
Appenzell	" "	48	—
		1300	50

An Vermächtnissen und Geschenken:

An Geschenk der Tit. Seidengaze-		
Fabrik Zürich-Thal	500	—
" Geschenk des Tit. Konsumvereins		
Trogen-Wald-Speicher	50	—
	550	—

Kostgelderbeiträge für Taubstumme:

Von Behörden	7981	50
" Angehörigen	1370	—
	9351	50

Kostgelderbeiträge für Schwachsinnige:

Von Behörden	7217	65
" Angehörigen	1772	50
	8990	15

An Zinsen:

An Zinsen von Obligationen	2428	15
" Konto-Korrent-Zins d. Appenzell		
A. Rh. Kantonalbank	167	20
" Zins vom Postcheck-Konto	16	30
	2611	65
Total der Einnahmen	32438	45

Fr. Rp. Fr. Rp.

Ausgaben.

Per Verpflegungskosten:

Für 23 taubstumme Kinder . . .	13544 10		
„ 27 schwachsinnige Kinder . . .	12966 25		
		26510 35	

Per Schwachsinnigen-Fonds:

Per Uebertragung der eingegangenen Geschenke	550 —		
„ Gutschrift a. eingegangenen Zinsen	2611 65		
„ Einverleibung des Betriebsvor- schusses	2301 65		
		5463 30	

Per Spesen-Konto:

Per Jahresbeitrag an den Schweiz. Taubstummenverein	50 —		
„ Jahresbeitrag an den ostschweiz. Verein für Geisteskranke . . .	10 —		
„ Gratisabonnemente auf Taub- stummen-Zeitung	51 —		
„ Druck u. Versand d. Jahresberichte	302 40		
„ Spesen des Aktuars	2 40		
„ Kommissions- u. Depotgebühren an Kantonalbank	27 35		
„ Postcheckgebühren	21 65		
	464 80		
Total der Ausgaben gleich den Einnahmen	32438 45		

Vermögensrechnung.

A. Taubstummen-Fonds.

Bestand wie am 31. Dezember 1921	33972 97
--	----------

B. Schwachsinnigen-Fonds.

Bestand am 31. Dezember 1921	20606 10
Per Zuweisung der eingegangenen Ge- schenke	550 —
Per Zuweisung d. eingegangenen Zinse	2611 65
Per Zuweisung d. Betriebsvorschusses	2301 65
	26069 40
Totalvermögen	60042 37

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vermögensausweis.				
20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, gewertet	1000	—		
2 Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen 1919	9700	—		
1 Obligation der Schweiz. Centralbahn . . .	500	—		
14 Obligationen der Kantons Thurgau 1920 . .	13440	—		
2 Obligationen der App. A. Rh. Kantonalbank	4000	—		
5 Obligationen der Schweiz. Eidgenossenschaft	5000	—		
15 Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft	15000	—		
Konto-Korrent-Guthaben bei der Kantonalbank	7670	—		
Konto-Korrent-Guthaben beim Postcheckbureau	3191	42		
Barsaldo in Handen des Kassiers	540	95		
	60042	37		

Bericht des Revisors.

Der Unterzeichnete hat die vorstehende Jahresrechnung pro 1922 geprüft und vollständig übereinstimmend und richtig befunden.

Herisau, den 15. Februar 1923.

Schoop, Bankdirektor.

4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1922 bis 30. Jnni 1923.

Kassier: Herr Lehrer Schmid in Herisau.

Einnahmen.

Saldo alter Rechnung	1621	41
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft .	100	—
Schriften-Erlös	1006	73
Zinsertrag	117	95
Rückerstattung von Porto-Auslagen	106	75
	2952	84

Ausgaben.

Bureau- und Packmaterial	32	40
Porto-Auslagen	106	75
Bücheranschaffungen	968	95
Gratifikation	150	—
Lokalzins	52	—
Kassa-Saldo	1642	74
	2952	84

Vermögensbestand am 30. Juni 1923.

Passiven: Keine.

Aktiven:

1 Obligation (Legat Menet) . . .	1000	--
Wert der Bücher und Forderungen	250	—
Kassa-Saldo (inkl. Legat Zürcher)		
Fr. 1000. —)	<u>1642</u>	<u>74</u>
	2892	74
Bestand am 30. Juni 1922 . . .	<u>2871</u>	<u>41</u>
Vermehrung auf 30. Juni 1923 .	<u>21</u>	<u>33</u>

Vermögensausweis.

1 Obligation Nr. 2996 der App. A. Rh. Kantonalbank	1000	—
1 Sparheft Nr. 79123 der App. A. Rh. Kantonalbank	1639	85
Wert der Schriften und Forderungen	250	—
Saldo in Handen des Kassiers	2	89
	<u>2892</u>	<u>74</u>

Revisionsbericht.

Die Rechnung pro 1922/23 des kant. Volksschriften-depots ist vom Unterzeichneten mit dem Kassabuch, den Belegen und Depotbüchlein verglichen und richtig befunden worden. Ich beantrage, die zuverlässige und die Interessen des Unternehmens tüchtig wahrende Arbeit dem Rechnungssteller unter Decharge-Erteilung zu danken.

Trogen, den 15. Juli 1923.

Der Rechnungsrevisor: *A. Scherrer.*

5. Stiftung „Für das Alter“.

Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1922.

Kassierin: Frau Hohl-Custer in Lutzenberg.

Einnahmen.

An Brutto-Ertrag der Sammlung	9316	72
„ Legaten und Schenkungen	16240	—
„ Zins aus der „Mathilde Schläpfer-Stiftung“	962	05
„ Kapitalzins	291	—
	<u>26809</u>	<u>77</u>

Ausgaben.

Per Unkosten der Sammlung: Bilder, Drucksachen, Inserate etc.	640 29
„ Abgabe an die Zentralkasse (15% von Fr. 7489.04, d. h. vom Nettoertrag der 1921er Sammlung)	1123 35
„ Unterstützungen an 231 Greise und Grei- sinnen à 40 Fr.	9220 —
„ Verschiedenes	234 50
	<hr/>
	11218 14
Mehr-Einnahmen	15591 63
	<hr/>
	26809 77

Vermögensbestand.

Vermögen am 31. Dezember 1922	53334 52
Vermögen am 31. Dezember 1921	<hr/> 37742 89
Vermehrung im Jahre 1922	<hr/> 15591 63

Vermögensausweis.

a) Verfügbare Gelder:

Kantonalbank: Sparkasse	13870 80
Postcheck	8437 06
Barschaft in der Kasse	<hr/> 26 66
	22334 52

b) Unantastbares Kapital, von welchem nur der Zins- ertrag zur Verfügung steht:

Bestand der „Mathilde Schläpfer- Stiftung“ (von der Kantonalbank verwaltet)	25000 —
Ertrag von zwei Schenkungen, vor- läufig auf Kantonalbank-Sparkasse angelegt	<hr/> 6000 —
	31000 —
	<hr/> 53334 52

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Wir haben in Erledigung unseres Mandates die Jahres-
rechnung pro 1922 eingehend geprüft, den Vermögensstand
untersucht und vom Vorhandensein der nötigen Werttitel und

Barschaft uns Gewissheit verschafft. Wir konstatieren überall beste Ordnung und beantragen deshalb, es sei die Rechnung der Stiftung „Für das Alter“ unter bester Verdankung zu genehmigen.

Herisau, den 16. März 1823.

*A. Friedrich.
J. Eberhardt.*

C. Berichte über Institutionen, die dem Patronat der Gemeinnützigen Gesellschaft unterstellt sind.

1. Die Erziehungsanstalt Wiesen in Herisau.

Das Jahr 1922 bedeutete für die Erziehungsanstalt Wiesen eine Zeit stiller Arbeit mit all ihren Erfolgen und Enttäuschungen, wie sie in der Natur der Sache liegen.

Der Rechnungsabschluss verzeichnet eine Vermögensverminderung von Fr. 2,395.50. Aus bekannten Gründen wurde der Beitrag aus dem Alkoholzehntel von Fr. 800.— auf Fr. 200.— reduziert und im laufenden Jahr fällt er ganz dahin. Umso dankbarer sind wir um allfällige Legate und für die tatkräftige Unterstützung durch die gemeinnützige Gesellschaft. Die Anstalt ist auf diese Zuwendungen angewiesen, denn die sehr bescheidenen Kostgelder decken kaum einen Drittelpart der Haushaltungskosten.

Die Frequenz der Anstalt lässt leider zu wünschen übrig; sie betrug im Berichtsjahre durchschnittlich 15 Zöglinge. Geradezu auffallend berührt die Tatsache, dass die massgebenden Behörden unseres Kantons die Dienste der Anstalt so wenig in Anspruch nehmen, dass z. B. gegenwärtig nur 6 Appenzeller Bürger in Wiesen versorgt sind. Aufsichtskommission und Leitung würden sich freuen, wenn man sich gegebenenfalls der Anstalt Wiesen, die auf gemeinnütziger Grundlage in erster Linie dem Kanton Appenzell dienen möchte, erinnern wollte.

14. Juli 1923.

Der Präsident: *J. G. Nef.*
Der Aktuar: *Frischknecht.*